

Artikel publiziert am: 03.06.2013 - 18.12 Uhr

Artikel gedruckt am: 19.05.2014 - 11.15 Uhr

Quelle: <http://www.come-on.de/lokales/halver/naturlehrpfad-soll-schoenheit-natur-zeigen-2937326.html>

Naturlehrpfad soll Schönheit der Natur zeigen

HALVER - Schon seit mehr als zehn Jahren engagiert sich der Verein zur Förderung der Bäume in Halver. Den Wert des Baumes an sich und die Vielfalt der heimischen Natur insgesamt ins Bewusstsein zu rufen, ist sein Ziel, das er mit unterschiedlichsten Aktionen angeht. Jetzt mit dem neuen Projekt, dem Naturlehrpfad Eichelkamp. Nicht nur die Schönheit der heimischen Natur soll da vor Augen geführt werden.



Bei einem Rundgang wurden Bäume, Büsche sowie Totholz rechts und links des Weges ausgeguckt und aufgelistet. - Pfannschmidt

Mit Informationsschildern an ausgesuchten Beispielen soll nicht nur der Baum, sondern der Lebensraum Wald Alt und Jung erschlossen werden. Bis jetzt wurde schon viel Arbeit in dieses Projekt gesteckt. Unter anderem das Abklären der Besitzverhältnisse, Erlaubnis oder Genehmigung für das Vorhaben einholen, Umfang und Strecke festlegen, geeignete Bäume, Sträucher und mehr auswählen, Informationsschilder anfertigen.

Weiterhin müssen noch baumpflegerische Maßnahmen sowie ergänzende Anpflanzungen durchgeführt, Nistkästen aufgehängt, Sponsoren, Fördermöglichkeiten oder die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Vereinen gesucht werden. Der Naturlehrpfad soll Besuchern, Wanderern und Erholungssuchenden, ebenso Schulen und

Kindergärten (für Exkursionen und naturkundlichen Bio-Unterricht) zur Verfügung stehen. Mit Bänken für die Älteren und unterschiedlichen Spielgeräten - Gedacht wird an liegende Balance-Stämme, Kletterbäume oder Hochsitz (wo sich aber alle einen Überblick verschaffen dürfen) für die Jüngsten.

Die ausgesuchte Strecke entlang der Hälver ist rund drei Kilometer lang. Der Weg zweigt von der Falkenstraße (kurz hinter der Kreuzung Linger Weg/Zaunkönigweg) ab, führt durch Wald und lichte Abschnitte am „Schwanenteich“ vorbei, mündet in den einstigen Waldlehrpfad, an dessen Ende ein Parkplatz ist, und dann in die Falkenstraße.

Neben den Kosten für die Erstellung und Wartung der altersgerechten Info-Tafeln übernimmt der Baumverein auch die ergänzende Anpflanzung sowie die fortlaufende Pflege der zum Lehrpfad gehörenden Bäume.

„Wir versprechen uns von diesem Projekt einen Beitrag zur Sensibilisierung der Bevölkerung für das Gleichgewicht in der Natur und vor allem die Erkenntnis, dass unsere wirklich schöne Natur schützenswert ist“, sagt Vereinsvorsitzende Brigitta Helfrich.

Wie nun diese Info-Tafeln genau aussehen sollen, darüber wird noch diskutiert. Auch über das Hinweisschild auf den Naturlehrpfad. Als nächstes soll jetzt die Baumpflege der ausgesuchten Exemplare durchgeführt, Totholz entfernt und auch das direkte Umfeld ansehnlich gemacht werden. Und klar ist auch, dass der Baumkalender 2014 dem neuen Naturlehrpfad gewidmet wird.

Gerne sucht der Baumverein für seine Projekte auch die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen oder Organisationen. Mit dem Stadtsportverband, der den einstigen Trimm-dich-Pfad auffrischen will, wird in es Kürze auch ein Gespräch geben. - iwo

Artikel lizenziert durch © come-on

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.come-on.de>